

Leistungen verbessert werden. Die Gebärdensprache verhalf zu einer bestens funktionierenden Kommunikation. Die Nati-Volleyballmannschaften der Damen und Herren wirkten mit an den regionalen Meisterschaften im Kanton Zürich. Die Herren schafften den Verbleib in der 4. Liga. Erstmals werden zwei Badminton-Mannschaften an der Interclubmeisterschaft in der Region Basel teilnehmen. Durch diese vermehrte Spielpraxis mit den Hörenden können sicherlich Leistungssteigerungen erzielt werden. Drei neue, hörende Trainer wurden engagiert: Reinhard Dimmeler aus Elgg/ZH als Fussballtrainer, Sandra Kaltbrunner aus Adliswil/ZH als Volleyball-Herrentrainerin und Christian Lehmann aus Meiringen/BE als Ski-alpin-Trainer. Wir wünschen diesen drei Personen einen guten Start und viel Erfolg bei der Ausübung ihrer Tätigkeit. Fred Rubi aus Adelboden/BE, der damalige OK-Präsident der 7. Winterweltspiele der Gehörlosen 1971 in Adelboden, starb am 8.9.97 im Alter von 71 Jahren. Er war auch ein guter Ski-Rennfahrer (Sieger am Lauberhornrennen 1950) und im Nationalrat tätig. Wir danken Fred Rubi für seinen Einsatz im Gehörlosensport und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Walter Zaugg und Andre Gschwind besuchen den CISS-Kongress in Kopenhagen vom 11.-13.7.97. Wir zeigten dort einen Video-Werbefilm über Davos.

Am 4.10.97 fand die Präsidentenkonferenz in Lausanne statt. Anschliessend wurde ein Sponsorenlauf zugunsten des SGB (Defizitdeckung des 50-Jahrjubiläums 1996) durchgeführt. Dieser wurde vom SGSV ebenfalls tatkräftig unterstützt. Das Projekt 2000 im Gehörlosensport zeigte zwar einige Fortschritte, doch gibt es noch viele Unklarheiten, die bereinigt werden müssen. Der Präsident nahm an sieben Projektsitzungen teil.

Der Mitgliederbestand ist konstant geblieben. Wir haben viele Junioren als neue Mitglieder hinzugewonnen. Diesen wichtigen Schritt werden wir mit grossem Elan weiterverfolgen.

Unsere Finanzen sind zum Glück noch immer gesund. Unsere Haupteinnahmen stammen aus den bewährten Sammelaktionen, welche erfreulicherweise ungefähr gleichviel wie im letzten Jahr einbrachten. Der grösste Teil kommt in den Davoser-Fond für die Organisation der 14. Winterweltspiele der Gehörlosen 1999 in Davos. Es ist für uns eine grosse Ehre, dass sich Herr Erwin Roffler, Landammann aus Davos im Mai 1997 bereit erklärte, den Posten als OK-Präsident zu übernehmen. Wir sind froh, eine bekannte Persönlichkeit aus der Politik mit guten Beziehungen in diesem Amt zu wissen. Das OK besteht aus 6 Hörenden aus Davos und 6 Gehörlosen. Die erste OK-Sitzung fand am 27.10.97 in Davos statt. Weitere Einzelgespräche wurden am 4.3.97 und 19.11.97 in Davos durchgeführt. Eine Sitzung am 20.11.97 bei der Eidgenössischen Sport-schule ESSM in Magglingen brachte gute Voraussetzungen für die Organisation.

Für die grossen, finanziellen Unterstützungen im Jahre 1997 mit namhaften Beträgen möchten wir folgenden Behörden, Institutionen, Verbänden und Privatpersonen herzlich danken:

20'000.--	Schweiz. Verband für Gehörlosensport/SVG für Verbandsarbeiten
15'840.--	Aktion "Denk an mich" für die Sportler/Betreuer an den Sommerweltspielen 97
10'000.--	Herrn Max Bircher, Zürich (Gönner)
9'474.--	Schweiz. Olympischer-Verband (SOV) für Sporthilfe-Beiträge
6'200.--	Frau Ulrike Studer-Salzman, Horgen (Gönnerin)
5'000.--	Migros-Genossenschaftsbund Zürich, MIGROS Kulturprozent für Sommerweltspiele
1'694.--	Aktion "Denk an mich" für das Snowboardcamp in Savognin/GR

Dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) danken wir für die Lohnzahlungen, Kursbeiträge und Kassierentschädigung. Allen übrigen Spendern, Gönnern und Firmen möchten wir für die wertvollen Unterstützungen ebenfalls herzlich danken. Der Sponsorenbus, welcher im Jahre 1996 von 8 Firmen gekauft wurde, läuft zu unserer vollen Zufriedenheit. Wir können darauf nicht mehr verzichten.

Wir danken auch Brigitte Deplatz für die seriöse Arbeit im Sekretariat. Sie erledigt die Aufgaben wie immer schnell und korrekt. Es ist ja auch nicht zu übersehen, dass die Arbeit zugenommen hat.

Seit 1.8.97 arbeitet Daniel Gundi in unserem neu eingerichteten Büro an der Örlikonerstr. 98 im Gehörlosenzentrum in Zürich. Er kann so besser mit den Gehörlosen zusammenarbeiten. Ein Zusammentreffen mit ihnen ist jetzt einfacher. Vorher arbeitete er während einem Jahr im Büro des Schweiz. Verbandes für Behindertensport in Volketswil. Wir haben nun für unser eigenes Büro ein Schreibtelefon, FAX-Gerät und einen Computer angeschafft. Herr Gundi hat das neue Informationsblatt "Sport in Zahlen" erstellt, welches viermal pro Jahr herausgegeben wird. Wir hoffen, damit eine Informationslücke für die Sportler ausgefüllt zu haben und danken Daniel Gundi dafür.

Ebenso danken wir allen Vorstandsmitgliedern, Obmännern, Trainern und den vielen Helfern für die geleisteten Dienste zugunsten des Gehörlosensportes. Den Sportlern danken wir für ihre zahlreichen Einsätze während den Trainings und Wettkämpfen ganz herzlich und wünschen ihnen viel Spass und Erfolg im Sporttreiben.

Für das grosse Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten möchte ich mich hiermit bedanken. Ich freue mich auf die weitere Entwicklung im SGSV/FSSS.

Die Vorbereitungen der kommenden 14. Winterweltspiele 1999 in Davos laufen jetzt auf Hochtouren. Wir hoffen, dass viele Gehörlose und Hörende nach Davos kommen werden, um diese einmaligen Weltspiele (Eishockey, Ski-alpin, Ski-nordisch und Snowboard) hautnah zu erleben.

Der Präsident: Walter Zaugg

